

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 24. Juli 2022 17:31

Ich finde den Begriff "Querdenker" auch sehr ungünstig gewählt. Auf alternativen Wegen zu einer Lösung zu kommen, ist ja etwas was wir fördern sollten.

Die Menschen, die wir vor allem als Querdenker bezeichnen sind ja Menschen, die vor allem eine Ablehnung des aktuellen Stand der Wissenschaft auszeichnet. Dazu sind es in der Regel Verschwörungstheoretiker, die in einer eigenen Wirklichkeit leben.

Ein Querdenker wäre für mich jemand, der die Tatsachen anerkennt aber eine Lösung außerhalb der üblichen Lösungswege sucht. Jemand der zum Beispiel vorschlägt, dass man den Unterricht nach draußen verlegt (Gab es mal).

Das Problem ist ja auch, wie wir mit den Querdenker im Lehrerberuf umgehen. Wir hatten hier einen Fall in Norden. Eine Lehrerin mit Verbindung zur Querdenkerszene hat die Schüler aufgefordert, "den Lappen runterzunehmen" und die Coronakrise als Fake dargestellt. Ich meine eine Sache ist es, wenn sich so was privat irgendwo im Internet poste. Aber im Schuldienst geht das gar nicht. Teilweise liest man, dass solche Lehrkräfte entlassen werden. Hier war es leider nicht der Fall. Sie wurde erstmal freigestellt, wodurch die Schule Morddrohungen etc. durch Reichsbürger und Querdenker bekommen hat. Das übliche Argument mit der Meinungsfreiheit und Verschwörung etc... Am Ende ist die Kollegin jetzt an eine andere Schule versetzt worden, die sich auf die neue Kollegin freut. Für mich vollkommen unverständlich.